Gemeinderatsfraktion FDP/FWV

Karl Breer
Fraktionsvorsitzender

Tim Nusser
Stv. Fraktionsvorsitzender

Frank Beisel
Stv. Fraktionsvorsitzender

Im Breitspiel 17
69126 Heidelberg

Tel. 06221 915 999 24
info@fdpfwv.de

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg
E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 19.05.2026

TOP-Antrag der Fraktion FDP/FWV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Bündelung der Bürgerämter zu fünf regionalen Standorten

Der Gemeinderat möge beschließen:

- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Neuordnung der Heidelberger Bürgerämter zu erarbeiten. Ziel ist die Bündelung der derzeit zehn Bürgerämter auf künftig fünf leistungsfähige regionale Standorte in Nord, Süd, Ost, West und Mitte.

- Das Konzept soll sicherstellen, dass die fünf Bürgerämter verlässlich an fünf Tagen pro Woche geöffnet sind und die Öffnungszeiten gegenüber der heutigen Situation verbessert werden. Zudem soll an jedem Standort mindestens ein Tag pro Woche ohne vorherige Terminvereinbarung angeboten werden. Über die fünf Standorte hinweg soll gewährleistet werden, dass an jedem Werktag mindestens ein Bürgeramt auch ohne Termin erreichbar ist.

- Parallel dazu soll das digitale Bürgeramt konsequent ausgebaut werden, insbesondere durch Online-Terminvergabe, digitale Antragstellung, Self-Service-Angebote und Video-Beratung.

Begründung:

Die bestehenden Bürgerämter leisten einen wichtigen Beitrag zur bürgernahen Verwaltung. Gleichzeitig zeigt sich, dass die derzeitige Struktur mit zehn Standorten organisatorisch und wirtschaftlich überprüft werden muss. Mehrere Bürgerämter können bereits heute nur an einzelnen Tagen pro Woche öffnen. Für Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies eingeschränkte Verlässlichkeit; für die Verwaltung entstehen zugleich hohe Aufwendungen für Räume, Betrieb, Organisation und Personalbindung.

Eine Bündelung auf fünf leistungsfähige, regional ausgewogene Standorte bietet die Möglichkeit, Ressourcen gezielter einzusetzen und den Bürgerservice insgesamt verlässlicher zu gestalten. Weniger Standorte sollen dabei nicht weniger Service bedeuten, sondern klarere Zuständigkeiten, bessere Öffnungszeiten und eine höhere tatsächliche Erreichbarkeit. Ziel ist, dass die Bürgerämter künftig an fünf Tagen pro Woche geöffnet sind und regelmäßig auch Vorsprachen ohne Termin ermöglichen.

Ergänzend soll das digitale Bürgeramt konsequent weiterentwickelt werden. Ziel ist es, möglichst viele Verwaltungsleistungen online zugänglich zu machen, Terminvergaben effizienter zu steuern und einfache Anliegen über digitale Self-Service-Angebote abzuwickeln. Dadurch werden persönliche Vorsprachen reduziert, Wartezeiten verkürzt und die vorhandenen Kapazitäten stärker auf komplexere Beratungsanliegen vor Ort konzentriert.